

Rissanierung-1

Rissanierung, Abdichten von Rissen im Mauerwerk

Risse im Mauerwerk

Durch Setzungen, Erschütterungen oder allgemeine Erdbewegung und andere Einflüsse kommt es bei vielen Bauwerken zur Rissbildung im Mauerwerk. Jeder Riss an Gebäuden stellt einen Mangel an der Bausubstanz dar und sollte auf weitere Problematiken geprüft werden. In Bereichen, in denen Außenabdichtungen das Gebäude vor Feuchtigkeitseintritt schützen, kann es durch diese Risse zu Feuchteschäden kommen. Die eintretende Feuchtigkeit kann zudem substanzschädigende Stoffe (Salz, Chloride) enthalten, die die Bausubstanz nachhaltig schädigen.

Schäden erkennen und sanieren

Im Rahmen einer Bauzustandsanalyse erkennen wir frühzeitig die Rissbildung in erdberührten Bauteilen. Sichtbare Schäden sind einfach erkennbar, Feuchtemessungen lassen in vielen Fällen Rückschlüsse auf weitere, durch den Putz noch verdeckte Risse zu.

Sanierung

Zur Sanierung von Rissen am Mauerwerk müssen vorab die betroffenen Bauteile vollständig entlang des Risses freigelegt werden. Durch Injektion von Epoxidharzen oder zementöse Materialien, werden die Risse nicht nur verfüllt, sondern wieder kraftschlüssig miteinander verklebt. Zur Unterstützung der **Injektagen** (Injektagen beziehen sich auf Verfahren, bei denen Flüssigkeiten oder spezielle Materialien in Baustellen oder Materialien injiziert werden), um bestimmte Probleme zu beheben oder Eigenschaften zu verbessern. Es gibt verschiedene Arten von Injektagen, die in der Bau- und Sanierungstechnik eingesetzt werden, es werden auch sogenannte Spiralanker quer zum Riss mit einem speziellen Mörtel, der eine gewisse Ausdehnung hat, eingebracht.

Sanierung von Rissen

Bei Rissen in Ihrem Gebäude nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Umfassender Leitfaden zur Rissanierung

